



IPN

Leibniz-Institut für die Pädagogik der
Naturwissenschaften und Mathematik

In der Abteilung Didaktik der Chemie am IPN
Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften
und Mathematik ist ab dem 01.04.2021

eine Stelle im wissenschaftlichen Bereich (PostDoc), E13 TV-L, 100%

befristet zunächst für zwei Jahre mit der Option auf Verlängerung zu besetzen.

Ihre Aufgaben

Die Stelle ist jeweils zur Hälfte verortet und finanziert durch die vom Land Schleswig-Holstein geförderte MINT-Akademie Schleswig-Holstein sowie den Sonderforschungsbereich 1461 Neurotronics und das dortige Teilprojekt zur Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit.

Ziel der Zusammenführung beider Stellen ist die Weiterentwicklung und Beforschung der Wissenschaftskommunikations- und Bildungsarbeit an Schnittstellen inter- und transdisziplinärer Forschung mit aktueller Relevanz für Wissenschaft, Gesellschaft und Nachwuchsförderung. Der Anwendungsbereich neuronale Netze, humane und künstliche Intelligenz stellt dabei den primären thematischen Rahmen. Zielgruppen sind neben der breiten Öffentlichkeit und (außer-)schulischen Talentförderung auch Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler.

Die Konzepte werden entwickelt und umgesetzt mit Anbindung an die Kieler Forschungswerkstatt und das Netzwerk Schülerforschungszentren Schleswig-Holstein. Im Sonderforschungsbereich ist ferner eine enge Zusammenarbeit mit der Forschungsgruppe für immersive Medien der TH Lübeck eingeplant.

Dienstort ist Kiel.

Ihr Profil

Erforderlich sind:

- ein wissenschaftliches Studium sowie eine Promotion in einem relevanten Bereich der Wissenschaftskommunikation
- eine ausgewiesene Forschungsexpertise in der Wissenschaftskommunikation
- nachgewiesene Erfahrungen in der Aus- oder Fortbildung zur Wissenschaftskommunikation

Wünschenswert sind:

- Erfahrungen in interdisziplinären Projektteams
- Erfahrungen in der Anleitung von Lernenden / Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftlern
- erste Erfahrungen mit Bildungs- oder Wissenschaftskommunikationsprogrammen für Schülerinnen und Schüler und/oder Lehrkräfte

Als PostDoc erhalten Sie unterstützende Angebote z. B. in Form von forschungsmethodischen Weiterbildungen oder Auslandsaufenthalten.

Sie fühlen sich angesprochen?

Dann senden Sie bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Nachweise über die geforderten Qualifikationen) als *ein* PDF-Dokument bis zum **02.03.2021 unter dem Stichwort „SFB 1461“** per Mail an die Personalabteilung des IPN: bewerbung@leibniz-ipn.de

Nur Bewerbungen mit vollständigen Unterlagen können berücksichtigt werden. Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Bei inhaltlichen Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Prof. Dr. Ilka Parchmann: parchmann@leibniz-ipn.de

www.leibniz-ipn.de

Das IPN – Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik mit Sitz in Kiel und Berlin ist eines der renommiertesten nationalen Bildungsforschungsinstitute mit zurzeit etwa 180 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Der Auftrag des IPN ist es, durch seine Forschung die Pädagogik der Naturwissenschaften und der Mathematik weiter zu entwickeln und zu fördern.

Wir bieten:

- einen interessanten, gut ausgestatteten Arbeitsplatz an einem renommierten bildungswissenschaftlichen Forschungsinstitut der Leibniz-Gemeinschaft
- eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem dynamischen und herausfordernden Arbeitsumfeld
- flexible Arbeitszeitmodelle und familien-gerechte Arbeitsbedingungen zertifiziert nach dem audit berufundfamilie
- Unterstützung der fachlichen und persönlichen Entwicklung durch unterschiedliche Weiterbildungsangebote
- Altersvorsorge für den öffentlichen Dienst (VBL)
- Angebote im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements

Das IPN ist bestrebt, die Qualifikationsmöglichkeiten von Frauen in der Forschung sowie den Anteil von Frauen in den Aufgabebereichen, in denen Frauen bislang unterrepräsentiert sind, zu erhöhen. Frauen werden daher bei gleichwertiger Eignung vorrangig berücksichtigt.

Das IPN setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Schwerbehinderte und ihnen Gleichgestellte werden bei entsprechender fachlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung – unabhängig von Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion und Weltanschauung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität.

Im Rahmen Ihrer Bewerbung um eine Stelle am IPN übermitteln Sie personenbezogene Daten. Beachten Sie bitte hierzu unsere Datenschutzhinweise gemäß Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) zur Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Rahmen Ihrer Bewerbung auf unserer Website (www.ipn.uni-kiel.de/de/das-ipn/datenschutzerklaerung). Durch die Übermittlung Ihrer Bewerbung bestätigen Sie, dass Sie die Datenschutzhinweise des IPN zur Kenntnis genommen haben.



Leibniz
Leibniz
Gemeinschaft